carvelo 2go

eCargo-Bike Sharing

Jahresbericht 2018

Mobilitätsakademie des TCS, Januar 2019

carvelo2go ist ein Angebot von

mobilitätsakademie
académie de la mobilité
accademia della mobilità
mobility academy

ENGAGEMENT
EIN FÖRDERFONDS DER MIGROS-GRUPPE

Nationale Partner

DIE POST

energie schweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Raumentwicklung ARE

Technologie-Partner

RIESE & MÜLLER

BOSCH
Technik fürs Leben

Impressum

www.carvelo.ch, www.carvelo2go.ch
(Aktuelle Informationen | Ergänzende Materialien | Auskunft)

Herausgeberin: Mobilitätsakademie des TCS, Maulbeerstrasse 10, 3001 Bern, info@carvelo.ch
Redaktion: Mirjam Stawicki, Jonas Schmid

Publikationsdatum: Januar 2019

© 2019 Mobilitätsakademie des TCS, Bern
Alle Rechte vorbehalten

mobilitätsakademie
académie de la mobilité
accademia della mobilità
mobility academy

VORWORT

Im Herbst 2015 lancierte die Mobilitätsakademie des TCS zusammen mit dem Förderfonds Engagement Migros carvelo2go, die weltweit erste – und bislang grösste – Sharingplattform für elektrische Cargo-Bikes. Das Angebot ist eine Erfolgsgeschichte, konnte es sich doch nach einem kurzen Pilotbetrieb in Bern innerhalb von drei Jahren in mehr als 50 Städten und Gemeinden in allen Landesteilen etablieren. Sehr viele Personen haben dank carvelo2go das elektrisch unterstützte Cargo-Bike als taugliche Alternative zum Auto entdeckt und schätzen gelernt. Davon zeugen die zahlreichen begeisterten Feedbacks der Nutzerinnen und Nutzer. Diese Stimmen sind es, die uns antreiben, das Angebot weiterzuentwickeln und noch besser zu machen. Unsere Mission ist es, mit carvelo2go die Schweizer Verkehrswelt ein wenig nachhaltiger zu machen und für viele mobile Glücksmomente zu sorgen. Happiness to go eben!

Der nachfolgende Jahresbericht fasst die wichtigsten Entwicklungen und Aktivitäten von carvelo2go im 2018 zusammen. Der Bericht richtet sich primär an alle teilnehmenden Städte und Gemeinden sowie die zahlreichen Sponsoren und Partner, denen wir hiermit herzlich für die Unterstützung danken.

In einem ersten kurzen Abschnitt lassen wir das vergangene Jahr Revue passieren. Anschliessend werfen wir einen Blick auf die Entwicklung der Nutzung in den bestehenden Netzen, wobei der Bericht konkrete Nutzungszahlen aller Netzte mit mehr als vier Carvelos enthält. Die Nutzungsstatistiken kleinerer Netze werden aus Platz- und Ressourcengründen nicht im Bericht abgebildet, sie werden jedoch den beteiligten Partnern auf Nachfrage gerne zugestellt.

2018 haben wir unter den Nutzerinnen und Nutzern eine aufschlussreiche Online-Befragung durchgeführt. Kapitel drei fasst die wichtigsten Erkenntnisse und Fakten zusammen, die wir daraus gewonnen haben. Schliesslich wagen wir einen kurzen Ausblick auf die nächsten Monate und zeigen auf, in welche Richtung sich carvelo2go weiterbewegt.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Das carvelo2go Team der Mobilitätsakademie des TCS: Simone, Sybille, Mirjam, Jörg und Jonas

Danksagung: Ein spezieller Dank gebührt dem Förderfonds Engagement Migros für die Unterstützung seit der Geburtsstunde von carvelo2go. Ebenso danken wir unseren nationalen Partnern: dem TCS, der Schweizerischen Post, dem Bundesamt für Raumentwicklung (ARE), dem Bundesamt für Energie (BFE) sowie den Technologie-Partnern Riese & Müller und Bosch eBike Systems.

CARVELO2GO IM 2018

Neue Netze und wichtige Kennzahlen zum Betrieb

2018 erlebte carvelo2go eine erneute Expansionswelle: Das Angebot konnte in weiteren 30 Städten und Gemeinden lanciert werden. Abbildung 1 gibt einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen zum carvelo2go-Betrieb Ende 2018.

Nachdem carvelo2go bereits im 2016/2017 in den grossen Deutschschweizer Städten erfolgreich gestartet war, lag 2018 der Fokus auf kleinen und mittelgrossen Städten in der Deutsch- und Westschweiz. Zudem fasste carvelo2go mit Bellinzona auch im Tessin Fuss, wo ein Netz von fünf Standorten umgesetzt wurde. Ein weiterer Höhepunkt der diesjährigen carvelo2go-Lancierungen bildete der Markteintritt in Genf und Carouge mit einem Netz von 20 Standorten. Die vollständige Liste der carvelo2go-Netze findet sich auf www.carvelo2go.ch/de/standorte.

Nutzung des Angebots

In den grösseren Städten ist carvelo2go von Anfang an sehr gut aufgenommen worden, ohne dass sehr viel in die Bewerbung des Angebots investiert worden ist. Seit den ersten Gehversuchen im Oktober 2015 wurden rund 30'000 Buchungen verzeichnet.

Im Spitzenmonat Juni 2018 wurden die Carvelos über 2'000 Mal pro Monat ausgeliehen, wobei die Flotte zu diesem Zeitpunkt aus 220 Fahrzeugen bestand, woraus sich ein Schnitt von 9 Buchungen pro Velo und Monat ergibt. Angesichts der Tatsache, dass eine durchschnittliche Buchung rund 11 Stunden dauert und dass auch die ganz neu lancierten Carvelos mitberücksichtigt werden, bedeutet dieser Durchschnitt eine ziemlich gute Auslastung. Die erfolgreichsten Hosts in den Städten Basel, Zürich und Bern schafften im Sommer über 30 Buchungen pro Monat.

> Euer Angebot erfüllt nahezu alle meine Transportbedürfnisse. Ich hoffe, dass noch viele Menschen auf die Anschaffung eines Autos verzichten und vernünftigerweise auf ein Lastenrad umsteigen. Danke für das beste Leihveloangebot der Stadt!
>
> (carvelo2go-Nutzer aus Zürich, 5.12.2018)

Die Abbildungen 2-4 zeigen die Nutzung in den grösseren carvelo2go-Netzen im Verlauf des vergangenen Jahrs auf. Da die Flottengrösse der einzelnen Städte variiert, sind die Kurven nicht in jedem Fall untereinander vergleichbar. Während die Auslastung der Carvelos in den grossen Städten an den allermeisten Standorten schon sehr befriedigend ausfällt und bisweilen die obere Grenze erreicht, besteht in mehreren kleineren Netzen noch Luft nach oben. Durch Standortoptimierungen und gezielte Werbemassnahmen soll die Auslastung dieser Carvelos weiter optimiert werden.

Partnerschaften und Projekte

2018 sind zahlreiche Partnerschaften aufgegleist oder erneuert worden (etwa mit Minergie und IWB). Auch viele TCS-Sektionen und der TCS Geschäftsbereich Club engagieren sich vor Ort und beteiligen sich als Sponsoren am Ausbau des Angebots. Zudem können seit August die ersten Lastenvelos auf drei TCS-Campingplätzen bezogen werden (Gampelen, Solothurn, Sempach). Mitarbeiter der Schweizerischen Post profitieren von einem 20%-Rabatt, TCS-Mitglieder seit April 2018 von 50% Rabatt auf die Miete eines Carvelos.

Das seit Anfang 2017 laufende Projekt „carvelo2go für Gemeinden", ein vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) mitfinanziertes und vom Schweizerischen Gemeindeverband (SGV) unterstütztes Projekt, wurde Ende 2018 erfolgreich abgeschlossen. Rund 20 kleine und mittlere Gemeinden konnten alleine im letzten Jahr ins carvelo2go-Standortnetz eingebunden werden. Für die Gemeindevertreterinnen und -vertreter wurde Ende Januar ein Workshop in Zürich durchgeführt. Verschiedene Kommunikations- und Bewerbungsmittel wurden identifiziert, die mit dem carvelo2go-Team diskutiert und auf eine einfache und kostengünstige Realisierbarkeit überprüft wurden. Daraus resultierten diverse, national umsetzbare Massnahmen, die allen carvelo2go-Gemeinden zugutekommen.

Kommunikation und IT-Entwicklung

Die Lancierungen in den diversen Städten und Gemeinden hatten jeweils ein gutes Medienecho ausgelöst: 2018 wurden rund 100 Printartikel, diverse TV-Beiträge (u.a. SRF und RTS) sowie Newseinträge über carvelo2go publiziert. Ebenso wurden mehrere Artikel in den Magazinen der nationalen Partner veröffentlicht (Personalzeitung Post, Touring, Migros Magazin). Auf Facebook hat carvelo2go eine Community von über 850 Followern, die sich an aktuellen Diskussionen beteiligen, die Posts lesen, kommentieren und weiterverbreiten. Seit September 2018 ist carvelo2go in den sozialen Medien auch auf Instagram und Linkedin unterwegs.

Neben dem eigenen Newsletter, den Newseinträgen auf der Website und dem zunehmend wichtigen „Direct Mailing" an die Nutzenden konnte carvelo2go verschiedene Informationskanäle der Mobilitätsakademie und ihrer nationalen Partner nutzen, um die unterschiedlichen Zielgruppen auf das Angebot aufmerksam zu machen.

Indikator	Dezember 2018	Zunahme gegenüber Ende 2017
Grösse der Flotte	256 Carvelos	+70% (+106)
Anzahl Städte und Gemeinden	54	+130% (+31)
Anzahl registrierte Nutzer	11'449	+96% (+5'613)
App-Downloads	7'908	+778% (+7'002)
Besucher auf der Website	59'591	+12% (+11'000)
Nutzungen in den letzten 12 Monaten	16'939	+111% (+8'939)

© Mobilitätsakademie AG 2019

Abbildung 1: Kennzahlen carvelo2go im Dezember 2018

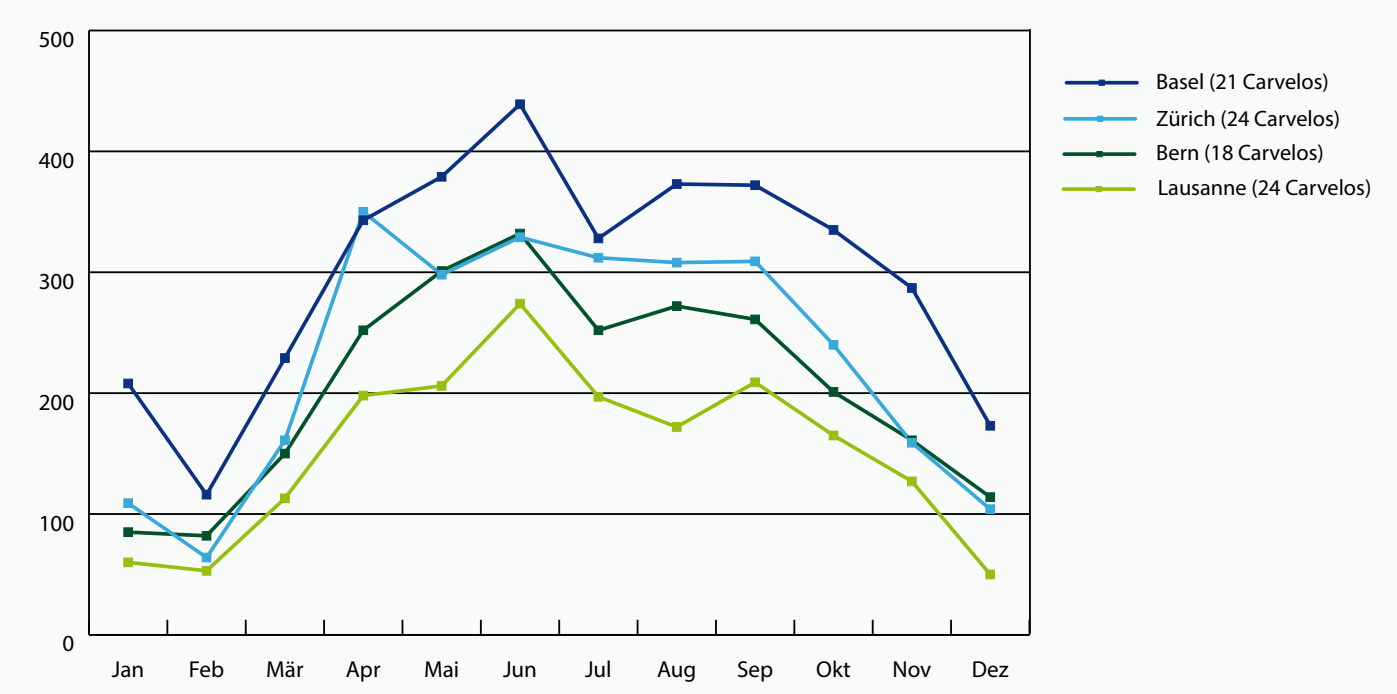

Abbildung 2: carvelo2go-Nutzungen in den Städten mit 18 und mehr Carvelos

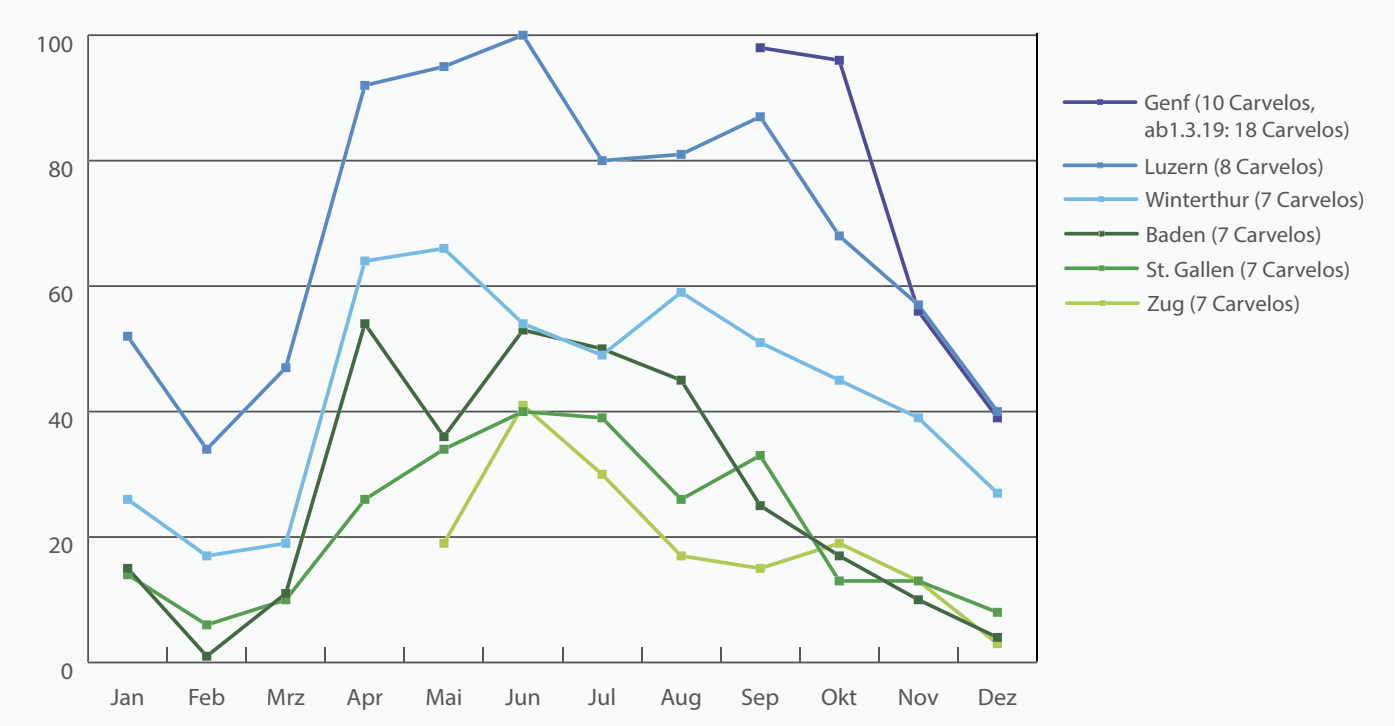

Abbildung 3: carvelo2go-Nutzungen in den Städten mit 7 bis 10 Carvelos

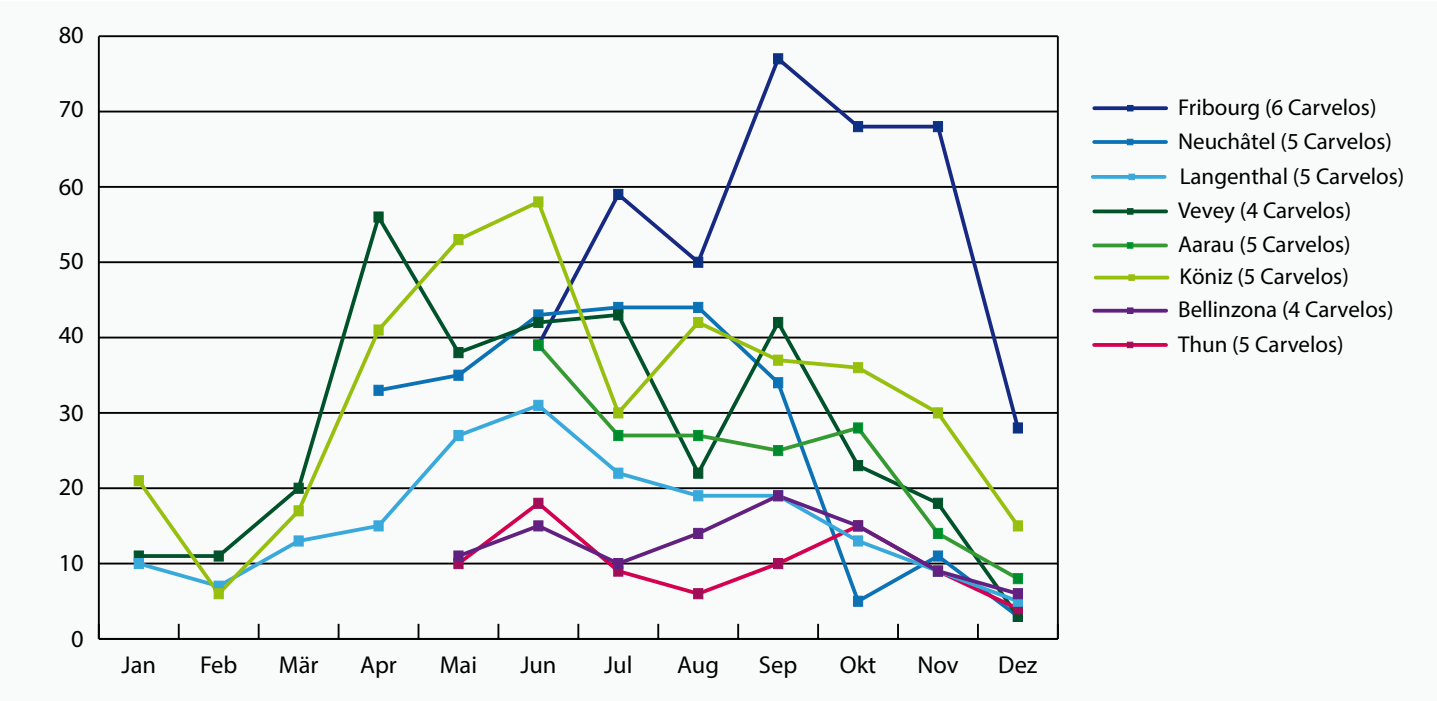

Abbildung 4: carvelo2go-Nutzungen in den Städten mit 4-6 Carvelos

Die Kommunikationsunterlagen (Flyer, allgemeine Infoblätter, Factsheets) wurden vereinheitlicht. Die Website carvelo.ch wurde grafisch komplett überarbeitet. Seit Oktober 2018 können die Carvelos zudem direkt über die TCS-App „Einfach mobil" gebucht werden. Die Integration des carvelo2go-Dienstes basiert auf Webviews, die direkt in der TCS-App geladen werden und die gesamte User-Story abbilden, so dass „Einfach mobil"-Kunden ohne weitere Registrierung das Angebot nutzen können.

Die carvelo2go-App, die 2017 mit Unterstützung des Bundesamts für Energie entwickelt wurde, hat sich sehr bewährt und wurde für die meisten carvelo2go-Nutzerinnen und -Nutzer zum bevorzugten Buchungsinstrument.

Wichtigste Resultate der Nutzerbefragung 2018

Im Herbst 2018 hat das carvelo2go-Team nach 2016 zum zweiten Mal eine Befragung unter den knapp 10'000 Nutzerinnen und Nutzern durchgeführt. Gut 1'000 Personen nahmen daran teil. Die Nutzerbefragung zielte einerseits darauf ab, die NutzerInnen und ihre Bedürfnisse besser kennenzulernen. Andererseits lassen sich aus der Befragung wertvolle Erkenntnisse ableiten, für welche Zwecke die Carvelos eingesetzt und welche Verkehrsmittel durch sie ersetzt werden.

Mit 39% sind unter den Nutzenden weniger Frauen vertreten als Männer (61%). Die typische carvelo2go-Nutzerin bzw. der typische carvelo2go-Nutzer befindet sich in der Altersgruppe zwischen 25 und 44 Jahren, hat Kinder, ist gut ausgebildet (über 70% mit einem Hochschulabschluss), verfügt über ein relativ hohes Haushaltseinkommen und nutzt oft auch andere Sharingangebote, wie etwa Mobility Carsharing.

Als wichtigsten Transportzweck gaben die NutzerInnen mit 42.1% den Kindertransport an (siehe Abbildung 5). Die meisten dieser Fahrten mit Kindern wurden in der Freizeit vorgenommen (39%) und nur in wenigen Fällen (3.1%) transportierten die NutzerInnen ihre Kinder in die Kita, den Kindergarten oder die Schule. Knapp an zweiter Stelle folgen mit 41.5% Transportfahrten für Einkäufe und Besorgungen.

> "Wir haben uns heute einmal mehr das Cargo-Velo gegönnt, um grössere Sachen einkaufen zu gehen. Diese Art von Mobilität hilft uns, komplett auf ein Auto zu verzichten und es macht Spass. Gerne möchten wir uns für dieses Angebot bedanken: MERCI!"
> (carvelo2go-Nutzerin aus Wabern, 22.12.2018)

Die folgenden weiteren Zwecke sind auch noch vertreten: Transportfahrten für berufliche Zwecke (6.2%), Materialtransport (4.6%) und andere Zwecke (5.6%). Bezüglich der Umlagerungseffekte können sehr erfreuliche Ergebnisse präsentiert werden: 42.3% der NutzerInnen gaben in der Umfrage an, dass ihre Fahrten mit den eCargo-Bikes Fahrten ersetzt haben, die sie ansonsten mit einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor zurückgelegt hätten (Abbildung 6). Dazu zählen sowohl Fahrten, die mit dem eigenen Auto (23.5%), als auch Fahrten, die mit einem Carsharing-Auto (18.8%) gemacht worden wären.

AUSBLICK 2019

Im 2019 wird carvelo2go weiter expandieren, insbesondere auch in den noch wenig erschlossenen Regionen Tessin und Wallis. Voraussichtlich wird die Flotte um weitere 75 Carvelos auf über 330 elektrische Cargo-Bikes anwachsen. Ein weiterer Fokus wird auf der Entwicklung von neuen Produkten für Unternehmen und Organisationen sowie der Optimierung der Betriebsprozesse liegen. So sind beispielsweise ein Gesamtangebot für Unternehmen und Siedlungen mit einer Umsatzbeteiligung an den Mieten und Pilotprojekte mit weiteren E-Fahrzeugen an einzelnen Standorten geplant.

> Vom Limmatquai bis zur Kirche Fluntern, und von dort 3 mal hoch zum Familiengarten Susenberg: Akku immer noch halb voll. Fantastisch!
> (carvelo2go-Nutzer aus Zürich, 2.8.2018)

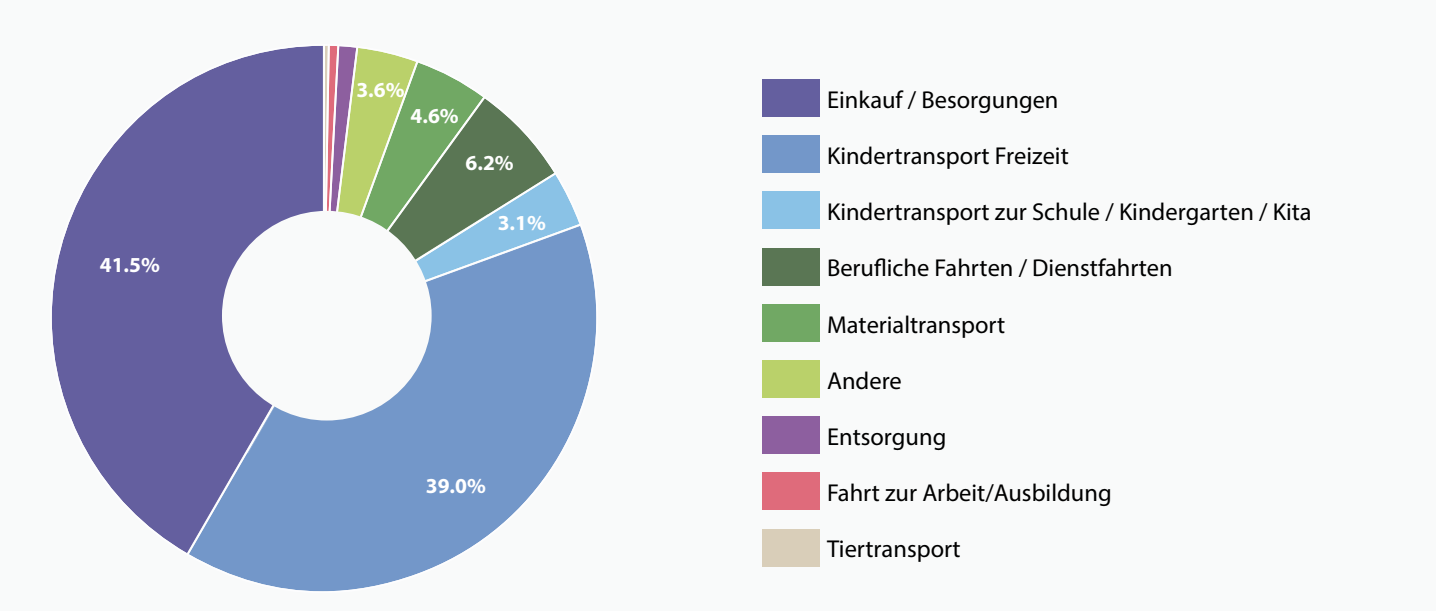

Abbildung 5: Zwecke der carvelo2go-Fahrten

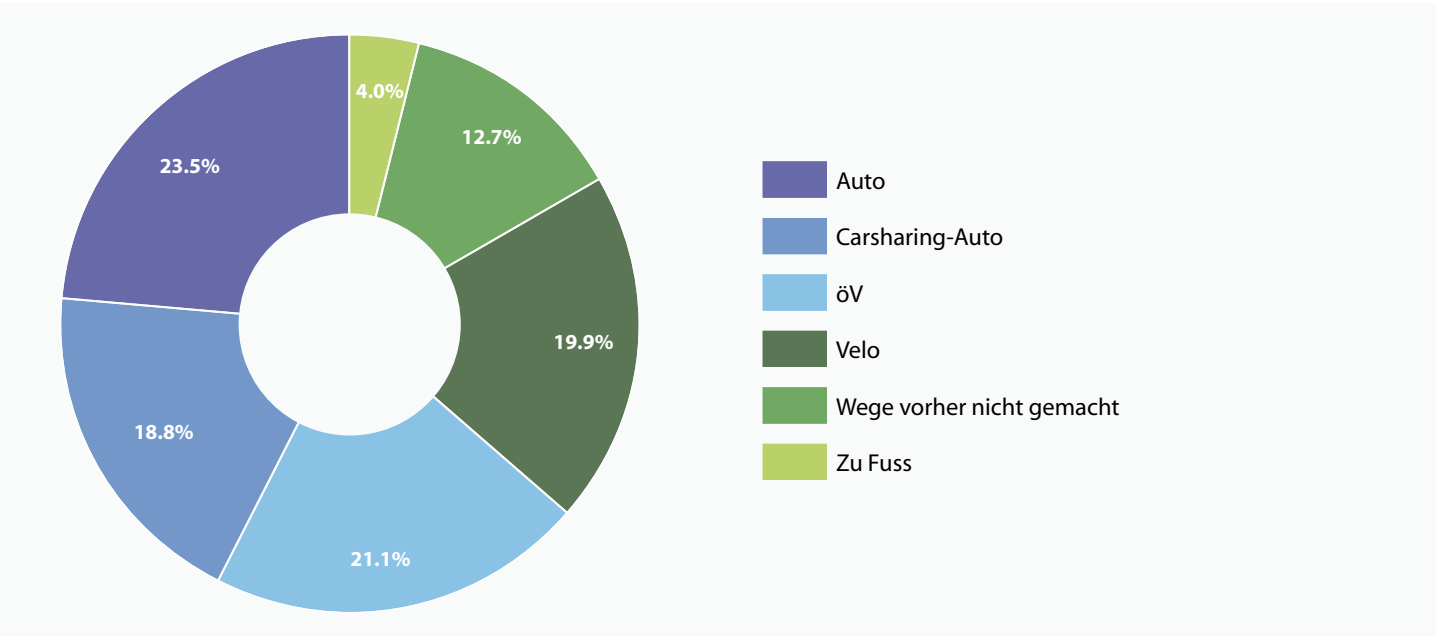

Abbildung 6: Umlagerungseffekte der carvelo2go-Fahrten („Wie legten Sie dieselben Wege zuvor zurück?“)